CDU FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

DIE FRAKTION SPD

BESCHLUSSVORSCHLAG

Hauptausschuss am 04.07.2018 – Neues Kurhaus

1. Der Hauptausschuss geht davon aus, dass Westspiel (Spielcasino) an einer Rückkehr ins Neue Kurhaus nicht mehr interessiert ist. Das Vorhaben, das Neue Kurhaus gemeinsam von Westspiel, Explorado und Maison von den Boer zu nutzen, wird nicht mehr verfolgt.

2. Der Hauptausschuss bittet die Betriebsleitung des Eurogress im Betriebsausschuss Eurogress, die Entwicklungsmöglichkeiten für das Eurogress darzustellen. Dabei ist die Nutzung des Neuen Kurhauses ebenso einzubeziehen, wie die Ergebnisse der beauftragten Untersuchung "Aufstockung und Erweiterung des Eurogress am Standort Monheimsallee". Die Darstellung soll klären, ob die Nutzung des Neuen Kurhauses durch das Eurogress eine Aufstockung oder Erweiterung entbehrlich macht.

3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung zu untersuchen, wie eine umsatzsteuerpflichtige Vermietung des Neuen Kurhauses realisiert werden kann. Ziel der umsatzsteuerpflichtigen Nutzung ist es, den Vorsteuerabzug für die Sanierung und Einrichtung des Objektes zu ermöglichen.

4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, eine weitere Variante bzgl. der Investitionskosten zu berechnen. In dieser neuen Variante erfolgt die Nutzung des Erdgeschosses durch das Eurogress, im Obergeschoss erfolgt eine Vermietung zu Bürozwecken an Dritte. Das gastronomische Angebot ist auf eine Cateringnutzung auszurichten. Für das Untergeschoss ist eine Nutzung für kulturelle Angebote, Live-Auftritte sowie Event- und Tanzveranstaltungen angestrebt. Eine eigenständige Terrassennutzung in den Sommermonaten für Außengastronomie ist wünschenswert.
   Ferner beauftragt der Hauptausschuss die Verwaltung, die möglichen Folgekosten dieser Variante fachgerecht zu schätzen und die positiven Effekte einer sog. Umwegrendite darzustellen.

5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung ein Markterkundungsverfahren für das Neue Kurhaus durchzuführen. Die Ergebnisse sind als weitere zusätzliche Variante vorzustellen. Ziel des Verfahrens ist es, den Markt nach potenziellen Interessenten und ihren jeweiligen Nutzungskonzepten zu sondieren, an die das Gebäude in Erbpacht für 30 bis 40 Jahre übergeben werden könnte. Wesentlich für die Beratung der Ergebnisse des Verfahrens ist die Darstellung der vorgesehenen Nutzung durch den Erbpachtnehmer, die dem Gesamtensemble am Standort Monheimsallee dienlich sein soll. Dabei sind die öffentliche Zugänglichkeit und eine thematische Verknüpfung zum Standort vorzusehen.

Geschäftsstellen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU
Tel. 0241 / 432-7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD
Tel. 0241 / 432-7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de